

Eindringverfahren – sichtbar

Sichtbare Farbeindringmittel sind normalerweise rot und verwenden einen weißen Entwickler zur Rückverfolgung der Farbe vom Inneren der Dichtigkeitsmängel bis an die Oberfläche mittels „Docht“- oder Kapillareffekt.

Dies wird häufig als „Farbkontrastmethode“ bezeichnet. Diese ist bei natürlichem Licht gut sichtbar und lässt sich bei einer Reihe von Materialien anwenden. Sie ist im Allgemeinen bei kleinen Dichtigkeitsmängeln nicht so empfindlich wie die fluoreszierende Methode.

Sie erfordert jedoch keine speziellen Lichtverhältnisse, sodass die Teams keine UV-A-Leuchten, lichtdichten Schirme und Generatoren mit sich führen müssen.



DIE Applus+ DIENSTLEISTUNGEN

Die Prüfung mittels sichtbarer Farbeindringmittel ist ein unkomplizierter dreistufiger Prozess aus Farbe, Farbeindringmittel und Entwickler (Transport und Nutzung problemlos mittels 3 Produktdosen).

Applus+ verwendet nur Eindringmittel namhafter Hersteller, die gewährleisten, dass ihre Produkte den Vorschriften entsprechen. Unsere Techniker werden nach einer schriftlichen Praxis gemäß ASNT-SNT-TC-1A ausgebildet.

Applus+ verfügt über qualifizierte Techniker und Mitarbeiter, die beim Auftreten von Problemen den Anforderungen der Kunden gerecht werden können.

Zielgruppe

Sichtbare Farbeindringmittel kommen häufig in Branchen wie Erdölexploration/-gewinnung und Raffinierung, Automobil- und Schifffahrtindustrie zum Einsatz.

Sie können an verschiedensten nichtporösen Materialien angewendet werden, etwa Schmiedeteilen, Gussteilen, Eisen- und Nichteisenmetallen, Keramik, Glas und einigen Kunststoffen.

Das für diese Methode Erforderliche ist leicht zu transportieren und fast überall einsetzbar.